

GR

30. Oktober 2024 / GPK

Überprüfung Polizeiinspektorat 2024: Bericht - Fazit und Empfehlungen GPK

1 Ausgangslage

- 1.1 Nach § 42^{bis} der Gemeindeordnung prüft die Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Geschäftsführung der Stadtverwaltung. Die GPK unterstützt den Gemeinderat und die Gemeinderatskommission in ihren Aufsichtsfunktionen. Die GPK soll zur ordnungsgemässen und wirksamen Verwaltungsführung beitragen und das Vertrauen der Bevölkerung und des Gemeinderats in eine verlässliche Verwaltungsführung stärken oder Verbesserungen in der Verwaltung erreichen.
- 1.2 Gegenstand der Geschäftsprüfung ist daher die ordnungsgemässe Geschäftsführung nach den Kriterien der Rechtmässigkeit, der Zweckmässigkeit, der Effektivität und der Zielkonformität.
- 1.3 Die GPK hat den Bericht mit Fazit und Empfehlungen an ihrer Sitzung vom 30. Oktober 2024 - nach einer mündlichen Stellungnahme durch den Stadtpräsidenten und den beteiligten Abteilungsleiter - verabschiedet.
- 1.4 Dem Gemeinderat wird dieser öffentliche Bericht zur Kenntnisnahme unterbreitet.

2 Erwägungen

2.1 Prüfung

2.1.1 Rechtmässigkeit und Ordnungsmässigkeit

Aufgrund ihrer vertieften Prüfung stellt die GPK fest, dass alle Verrichtungen rechtmässig, sehr gut und ordnungsgemäss ausgeführt werden.

2.1.2 Zweckmässigkeit und Effizienz

Die Dienstleistungen sind zweckmässig, effizient ("die Dinge richtig tun") und praxisbezogen organisiert.

2.1.3 Effektivität und Zielkonformität

Effektivität und Zielkonformität stehen in wechselseitiger Beziehung. Mit der Effektivität lässt sich beschreiben und beurteilen, ob eine Massnahme geeignet ist, ein vorgegebenes Ziel zu erreichen ("die richtigen Dinge tun"). Wenn keine politischen Ziele gesetzt sind, lassen sie sich auch nicht überprüfen.

2.2 Kernempfehlungen und Stossrichtungen

Die GPK hat aufgrund der Prüfhandlungen 11 Empfehlungen formuliert.

Die Empfehlungen lassen sich als Schlussfolgerungen im Bericht nachlesen. Gewichtet ergeben sich daraus mehrere Kernempfehlungen und Stossrichtungen, welche nachfolgend kurz dargestellt werden:

2.2.1 Erstens ist zu prüfen, ob

- die wesentlichen Regelungen des städtischen Polizeiwesens in einem Polizeireglement zusammenzufassen sind.
- die Bereiche «Schutz und Rettung» - umfassend, Polizeiinspektorat, Rettung, Feuerwehr und Zivilschutz (vgl. § 64 Gemeindeordnung) einschliesslich Einwohnerdienste - in einer Abteilung «Sicherheit» zusammengefasst und unter eine Leitung gestellt werden sollen.

2.2.2 Zweitens ist beim Kanton darauf hinzuwirken,

- die Aufgaben über den «ruhenden Verkehr» den Einwohnergemeinden zu übertragen und allfällige Bussen (zum Beispiel Parkbussen) bei Verstössen den Einwohnergemeinden zu überlassen.
- die Bussen bei illegaler Abfallentsorgung zu erhöhen.

2.2.3 Drittens ist das städtische Reglement über die Abfallentsorgung vom 29. September 1993 zu revidieren.

2.2.4 Viertens empfiehlt die GPK, den Rettungsdienst in geeigneter Form zu verselbständigen. Dieser soll aber administrativ dem Polizeiinspektorat bzw. einer neuen Abteilung Sicherheit zur Zusammenarbeit zugewiesen sein.

3 Koordination

3.1 Die Koordination mit dem Stadtpräsidenten, der beteiligten Abteilung und der Stadtkanzlei ist erfolgt.

4 Anträge an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

4.1 Der Gemeinderat nimmt vom Bericht mit Fazit und Empfehlungen ("11-Punkte-Plan") der GPK zum Überprüfung Polizeiinspektorat 2024 Kenntnis.

4.2 Der Gemeinderat nimmt Kenntnis, dass das Stadtpräsidium den Stand der Umsetzung der Massnahmen regelmässig überprüft.

Vollzug: PI in Koordination mit dem Stadtpräsidium

Beilage: Bericht Überprüfung Polizeiinspektorat 2024 - GPK - 30. Oktober 2024

GR
Stadtpräsident
Stadtschreiber
Stadtkanzlei
Polizeiinspektorat
Mitglieder GPK
Sekretariat GPK